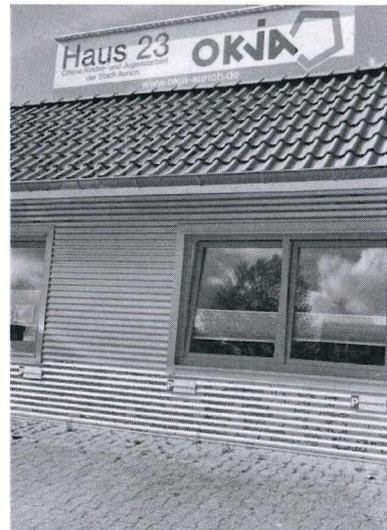
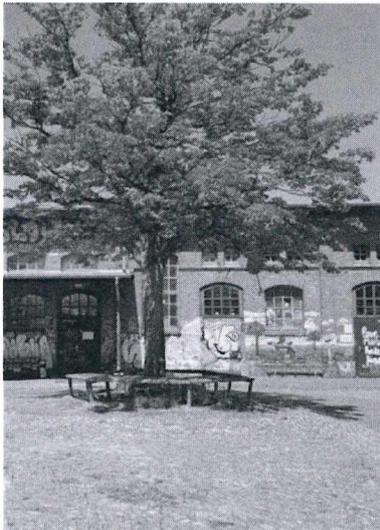


Stadt Aurich

Fachdienst 39

Jugend- und Familienzentrum Aurich

Jahresbericht 2024: Rückblick und Ausblick



jugend+familien
zentrum AURICH

ich seh dich in  aurich

Inhaltsverzeichnis

1. Fachbereich 4 Fachdienst 39: Jugend- und Familienzentrum Aurich	3
1.1 Struktur und Aufgaben	3
1.2 Leitbild und Ziele	3
1.3 Netzwerk- und Kooperationspartnerschaften	4
2. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) Aurich	5
2.1 Einrichtung und Zielgruppen	5
2.2 Ziele und Aufgaben	6
2.3 Angebote und Projekte	6
3. Familienzentrum Aurich	12
3.1 Ziele und Aufgaben	12
3.3 Raumnutzungen im Jugend – und Familienzentrum Aurich	14
3.4 Gruppen, Angebote und Initiativen	16
4. Mehrgenerationenhaus	19
4.1 Ziele und Aufgaben	20
4.2 Angebote und Projekte	20
4.3 Entwicklung/Wachstum	24
5. Ehrenamtsagentur	24
5.1 Ziele und Aufgaben	25
5.2 Angebote und Projekte	25
5.3 Alles unter einem Dach	26
6. Perspektive und Ausblick für 2025	27

1. Fachbereich 4 Fachdienst 39: Jugend- und Familienzentrum Aurich

1.1 Struktur und Aufgaben

Das Familienzentrum, sowie die beiden Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Aurich, Jugendzentrum (JUZ) sowie das Haus 23 (Popens) sind seit 2022 als Fachdienst 39 in städtischer Trägerschaft zusammengefasst. Das Jugend- und Familienzentrum Aurich ist für Kinder, Jugendliche, Familien, Alleinstehende, Alleinerziehende und Senioren ein Ort der Begegnung, an dem sich alle Zielgruppen unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und Religion willkommen fühlen. Als niedrigschwellige, barrierefreie Begegnungsstätten stellen sie lebendige Räume dar, die einladen, miteinander in Kontakt zu treten, sich auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. In gesellschaftlich und politisch herausfordernden Zeiten, spielen die Einrichtungen des Fachdienstes eine zentrale Rolle für den sozialen Zusammenhalt.

Die Angebotsvielfalt, die das Jugend- und Familienzentrum Aurich repräsentiert, ist umfassend. Hier treffen sich Gruppen bürgerschaftlichen Engagements, Selbsthilfegruppen, es finden Beratungsangebote statt, sowie Möglichkeiten der Begegnung oder für kreative Aktivität. Die Räume des Jugend- und Familienzentrums Aurich bieten eine Umgebung, in der sich Menschen wertgeschätzt und ernstgenommen fühlen.

Alles unter einem Dach: Die Säulen des Jugend- und Familienzentrums Aurich

Das Jugend- und Familienzentrum Aurich gliedert sich in unterschiedliche Bereiche, die z.T. über Förderprogramme finanziell unterstützt werden. Dazu zählen:

- die Offene Kinder- und Jugendarbeit Aurich
- das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus
- die Ehrenamtsagentur Aurich
- das Familienzentrum als verbindendes organisatorisches Element

1.2 Leitbild und Ziele

Das Jugend- und Familienzentrum Aurich ist eine Anlaufstelle für Begegnung, Beratung, Bildung und Betreuung. Menschen, die eigene Angebote und Projekte verwirklichen wollen, erhalten hier Unterstützung und können Räumlichkeiten und Ressourcen zur Verfügung gestellt bekommen. Es sind Orte der Begegnung, des Austausches, der Weiterbildung und der gegenseitigen Unterstützung. Die verschiedenen Bereiche dienen der Koordinierung und Vernetzung. Ob im Rahmen des

Projektes Mehrgenerationenhaus, der professionellen Bündelung des bürgerschaftlichen Engagements oder im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Das Leitbild ist vom Kerngedanken der Offenheit, Beteiligung, Toleranz und Vielfalt geprägt.

Zentrale Punkte sind:

- Die Stärkung der persönlichen und individuellen Handlungsmöglichkeiten zur Lebensbewältigung,
- Aktivierung des Selbsthilfepotentials sowie die Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls,
- Hinleitung zur Eigenverantwortung, zum Verantwortungsbewusstsein und zur Gemeinschaftsfähigkeit,
- Unterstützung beim Erwerb von Selbstorganisation sowie von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten,
- Förderung vom sozialen Engagement und gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Mit seinen vielfältigen Unterstützungsangeboten für Menschen in besonderen Lebenssituationen haben sich die Einrichtungen des Jugend- und Familienzentrums als Anlaufstelle für Beratung oder Orientierung entwickelt. Es hat sich als zentrale Anlaufstelle etabliert, in der bei Bedarf schnell und unkompliziert individuelle Unterstützung zu finden ist, was das Vertrauen der Menschen in die Einrichtung und in die Stadt Aurich stärkt.

1.3 Netzwerk- und Kooperationspartnerschaften



Unsere Kooperationen, sowie weitere projektbezogene Partnerschaften.

2. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) Aurich



2.1 Einrichtung und Zielgruppen

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in Aurich stellt einen wesentlichen Bestandteil der Jugendhilfe dar und ist von großer gesellschaftlicher Bedeutung. Sie bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Freizeit selbstbestimmt zu gestalten, ihre Talente zu entwickeln und ihre Persönlichkeit zu entfalten – unabhängig von Herkunft, Bildung oder sozialem Status. Im Jugend- und Familienzentrum Aurich werden den jungen Menschen Räume und Angebote zur Verfügung gestellt, die sie freiwillig und ohne Zugangshürden nutzen können. Ein zentrales Prinzip der OKJA ist die Freiwilligkeit. Anders als in vielen anderen Bereichen, in denen Kinder und Jugendliche oft unter Druck stehen, entscheiden sie hier selbst, ob und in welchem Umfang sie die Angebote in Anspruch nehmen möchten. Um das Prinzip der Niedrigschwelligkeit zu gewährleisten, gibt es keine Vorbedingungen wie Mitgliedschaften oder Gebühren.

Die OKJA in Aurich bietet eine breite Palette an Aktivitäten, die von Freizeitgestaltung über Bildungsprogramme bis hin zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten reicht. Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit ist die Partizipation: Jugendliche werden aktiv in die Planung und Gestaltung der Angebote eingebunden. Dies gilt sowohl für gemeinsame Unternehmungen als auch für die politische Mitbestimmung wie z.B. im Projekt „JUGA – Jugend gestaltet Aurich“.

Das Jugendzentrum (JUZ) im Zentrum der Stadt Aurich sowie das „Haus 23“ im Stadtteil Popens sind zentrale Anlaufstellen. Im JUZ befinden sich unter anderem Büros, Gruppenräume, eine Veranstaltungshalle, das Jugendcafé, eine Werkstatt und Proberäume, die für verschiedene Aktivitäten genutzt werden. Das „Haus 23“ ist eine Einrichtung, die direkt im Wohngebiet liegt und ein Raumangebot mit Küche für unterschiedliche Bedürfnisse bereitstellt. Die Einrichtung arbeitet nach einem sozialraumorientierten Prinzip.

Die Zielgruppe der OKJA umfasst Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 bis 27 Jahren. Besonderes Augenmerk wird auf folgende Gruppen gelegt:

- Mädchen und junge Frauen
- Jugendliche mit Handicap
- Jugendliche mit Migrationshintergrund
- Jugendliche, die gezielte Hilfe und Beratung im Entwicklungsprozess benötigen

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus sozial benachteiligten Verhältnissen
- Jugendliche aus bestimmten subkulturellen Kontexten
- Jugendliche mit problematischen Konsumgewohnheiten
- Junge Eltern und Familien
- Kinder aus alleinerziehenden Familien
- Jugendliche mit Arbeitsauflagen

2.2 Ziele und Aufgaben

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit Aurich trägt aktiv zur Förderung des sozialen Zusammenhalts und zur Stärkung der Demokratie bei. Sie ist besonders wichtig für Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Verhältnissen, da sie ihnen Zugang zu Chancen und Unterstützung bietet, die ihre soziale Teilhabe fördern. Die OKJA trägt dazu bei, Gemeinschaft zu fördern, indem sie in offenen Treffpunkten Begegnungsräume schafft, die das Miteinander stärken. Sie orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen junger Menschen und bietet ihnen freiwillige, niedrigschwellige Plattformen der Begegnung, Bildung und Freizeitgestaltung. Zu den Hauptaufgaben und Zielen gehören:

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Soziale Integration und Teilhabe ermöglichen
- Bildung fördern
- Partizipation stärken
- Freizeitgestaltung ermöglichen
- Prävention und Schutz bieten
- Chancengleichheit fördern
- Integration und Inklusion fördern
- Angebote schaffen

2.3 Angebote und Projekte

Die OKJA bietet eine Vielzahl an Angeboten, die auf die Bedürfnisse der jungen Menschen abgestimmt sind:

- Freizeitangebote: Sport, Musik, Tanz, Kreativ-Workshops, Spiele und Ausflüge.
- Bildungsangebote: Nachhilfe, Medienkompetenz-Schulungen, Umweltbildung und politische Bildung.
- Beratung und Unterstützung: Hilfe bei persönlichen Problemen, Bewerbungen oder in Krisensituationen.

- Jugendkulturförderung: Unterstützung von Jugendinitiativen, Bandproben oder Graffiti-Projekten.

Offene Treffs

Die Offenen Treffs in den Einrichtungen verzeichnen im Jahr 2024 einen deutlichen Zuwachs an Kontakten. Sowohl das JUZ als auch das Haus 23 verzeichneten eine Steigerung der durchschnittlichen Kontakte von rund 17 Prozent (JUZ) und rund 80 Prozent (Haus 23) im Vergleich zum Vorjahr.

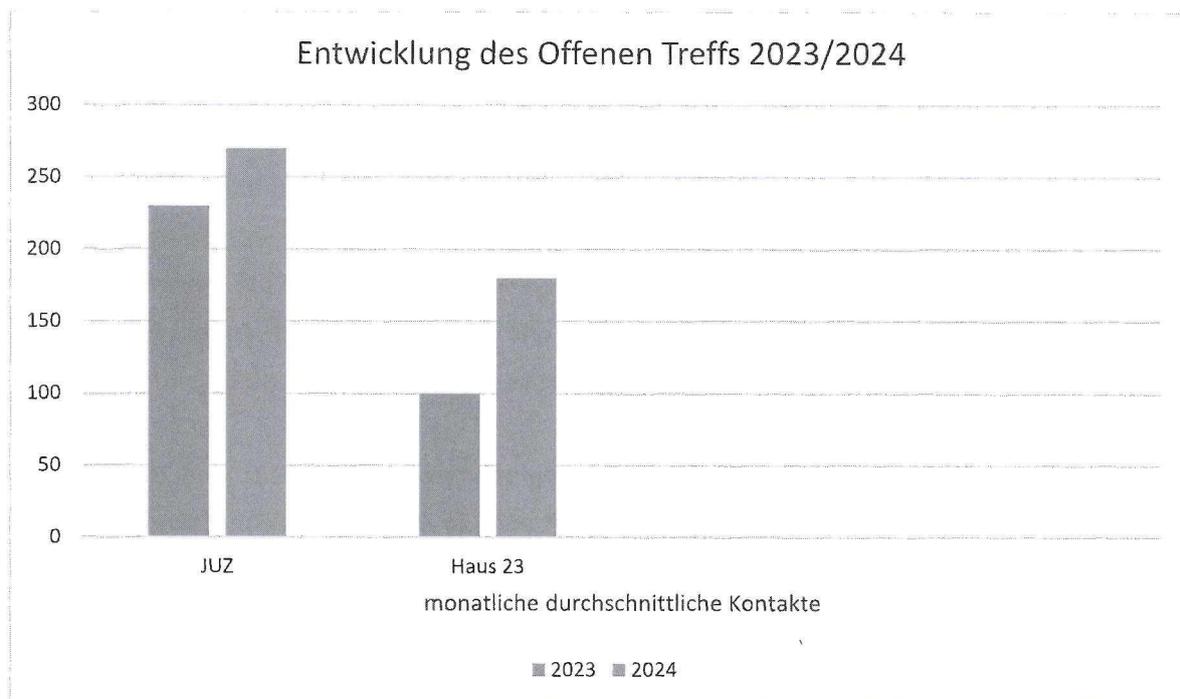


Tabelle: Entwicklung der Offenen Treffs im Vergleich 23/24

Die Steigerung in den beiden Einrichtungen sind zum einen auf die regelmäßigen Öffnungen in 2024 zurückzuführen, zum anderen auf die wachsenden Angebotsstrukturen, die neue Kontakte generieren konnten.

Verlässliche Kinderferienbetreuung

Während der Oster-, Sommer- und Herbstferien bietet die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Aurich eine kontinuierliche und verlässliche Kinderferienbetreuung für Kinder im Alter von 6-12 Jahren an. Grundsätzlich können alle berufstätigen Eltern ihre Kinder zur Kinderferienbetreuung anmelden, sofern sie in Aurich leben oder arbeiten. Die Betreuung richtet sich an die Familien, bei denen entweder beide Elternteile oder ein alleinerziehendes Elternteil in den jeweili-

gen Ferien arbeiten muss/müssen. Das durchführende Team der Kinderferienbetreuung legt großen Wert auf ein ausgewogenes pädagogisches Konzept. Hierzu gehören neben kleinen Aktionen, Spielen und regionalen Ausflügen während der Betreuungszeit auch die gemeinsamen Mahlzeiten (Frühstück und Mittagessen). Zentraler Anlaufpunkt sind die Räumlichkeiten des Jugendzentrums. Die Betreuung findet in der Zeit von 7:30 – 16:30 Uhr statt (inkl. der Hol- und Bringzeiten). Nach einer Bedarfsabfrage wurde ab dem Sommer 2024 ein Halbtagsangebot für die Betreuungszeit von 7:30 – 13:30 Uhr (inkl. Hol- und Bringzeiten) implementiert. Für die Betreuung der Kinder in den Ferienzeiten ist mindestens eine hauptamtliche pädagogische Fachkraft mit einem gesonderten Team an Betreuenden (meist angehende Erzieher:innen und Sozialassistent:innen) zuständig.

Derzeit stehen für die verlässliche Kinderferienbetreuung 40 Plätze pro Ferienwoche zu Verfügung. Die Kosten für eine ganztägige Betreuung liegen aktuell bei 55€ für Alleinerziehende/ 70€ für Paare pro Kind und die Kosten der Vormittagsbetreuung belaufen sich auf 35€ für Alleinstehende/ 50€ für Paare pro Kind. Ab dem zweiten Geschwisterkind reduzieren sich die Kosten um 20 Prozent für die entsprechenden Summen. Diese Kosten wurden im Jahr 2024 erhöht (Beschlussvorlage 24/030), um die Inflation anzugleichen und da die Fördersummen durch den Landkreis um 50 Prozent reduziert wurden, wodurch die Kosten enorm gestiegen sind.

Dieses Angebot der verlässlichen Kinderferienbetreuung nahmen im Jahr 2023, rund 291 Kinder wahr. Im Jahr 2024 konnte ein Zuwachs von 17 Prozent auf 324 Kinder verzeichnet werden. Hier von haben 73 Kinder das Halbtagsangebot in Anspruch genommen.

Daten	2023	2024	Erläuterungen
Ausflüge	10.100€	9.250€	
Mittagessen	4.200€	7.000€	Preiserhöhung + mehr Kinder
Material	600€	1100€	Mehr Material benötigt
Personalkosten	18.750€ extern + 1 Mitarbeiter	15.700€ extern + 2,5 Mitarbeiter	Mangel an externen Betreuungsfachkräften
Elternbeiträge	13.500€	19.200€	Steigerung der Pauschale um ca. 10 €
Förderungen	11.220€	9.500€	Kürzung der Förderung um die Hälfte
Defizit	-8.930€	- 4.350€	Nicht vergleichbar Personalaufstockung

Tabelle: Übersicht Defizit KFB Vergleich 23/24

Der Mangel an Fachkräften erforderte den Einsatz der Mitarbeitenden aus dem sozialpädagogischem Team. Dadurch konnte in Verbindung mit der Erhöhung der Elternbeiträge das Defizit reduziert werden, jedoch gilt es zu beachten, dass in dieser Zeit die Einrichtungen der Offenen Treffs zum Teil nicht öffnen konnten und auch nicht alle anderen Angebote stattfinden konnten.

Sommerferienprogramm der Stadt Aurich

Seit 2020 liegt die Organisation, Planung und Umsetzung des Sommerferienprogramms der Stadt Aurich im Fachdienst des Jugend- und Familienzentrums. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Organisationen werden hier während der Sommerschulferien zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren angeboten. Das Sommerferienprogramm leistet alljährlich einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Freizeitgestaltung für Kinder und junge Menschen und entlastet Familien während der Ferien. Neu im Jahr 2024 war das Angebot von Familienfahrten, das Familien die Möglichkeit gibt, gemeinsam an Ausflügen teilzunehmen.

Daten	2023	2024	Erläuterungen
Angebote	146	148	
Kinder/Jugendliche	812	1.002	23% Steigerung
Veranstaltungskosten inkl. Transport	25.500€	28.000€	24% Steigerung
Personalkosten	2.350€ (aufgefangen 1.000€ durch Azubis und päd. Mitarbeiter) = 3.350€	2.500€ (weniger Angebote mit Betreuern) + Familienfahrten	25% Einsparung
Online-Programm Flyer	3.150€	3.000€	Arbeitserleichterung durch das Programm
Einnahmen	16.500€	18.500€	12% mehr Einnahmen
Förderung LK	2.200€	1.700€	Kleinere Busse/Familienfahrt
Defizit	13.300€	13.000€	Nahezu identisch

Tabelle: Übersicht Defizit Sommerferienprogramm Vergleich 23/24

Auch im Bereich des Sommerferienprogramms ist es zunehmend eine Herausforderung ehrenamtliche Kräfte zu finden, die das Programm unterstützen. Da nicht ausreichend Betreuungskräfte bei allen großen Busfahrten vorhanden waren, wurde „aus der Not eine Tugend“ gemacht und die Fahrten zu Familienfahrten umgewandelt, sodass die Betreuung der Kinder bei den Erziehungsberechtigten lag. In Verbindung mit den eingesparten Aufwandsentschädigungen für die Ehrenamtlichen, konnte das Defizit von 2023 auf gleichem Niveau gehalten werden.

JUGA

Im Jahr 2024 gehörte die Stadt Aurich mit dem Fachdienst 39, Jugend- und Familienzentrum mit dem Jugendbeteiligungsprojekt JUGA zu einer der Gewinner-Kommunen in Deutschland, die mit Beratungs- und Fortbildungsmodulen über 12 Monate eine Unterstützung erhalten haben. Dies reichte von Workshops und Online-Seminaren über persönliche Gespräche bis hin zu den Auftakt- und Abschluss-Veranstaltungen in Präsenz. Das Projekt JUGA (Jugend gestaltet Aurich) wurde von der Offenen Kinder- und Jugendarbeit des Jugend- und Familienzentrums Aurich ins Leben gerufen, um Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Plattform zu bieten, ihre Interessen zu äußern und Wege zu finden, wie diese in der politischen Landschaft sowie in der Stadtentwicklung berücksichtigt werden können. Das Projekt ist offen und partizipatorisch gestaltet, sodass die jungen Menschen gemeinsam mit pädagogischer Begleitung Lösungen entwickeln können, um ihre Anliegen bekannt zu machen und gegebenenfalls umzusetzen. Ziel des Projekts ist es, den Jugendlichen eine aktive Rolle in politischen und jugendrelevanten Themen der Stadtentwicklung zu ermöglichen. Hierfür finden jeweils am 1. Mittwoch jeden Monats gemeinsame Treffen zwischen den JUGA-Teilnehmer:innen und Menschen aus Politik, Verwaltung und weiteren interessierten Gruppen, Vereinen, Institutionen statt.

Das JUGA-Jahr stand vor allem im Zeichen der Jugendbühne die auf dem Auricher Stadtfest integriert werden sollte. Vom ersten Aufruf zur Beteiligung bis hin zur Umsetzung am Stadtfestsamstag selber wurde in verschiedenen JUGA-Sitzungen das Programm im partizipatorischen Beteiligungsprozess erstellt und umgesetzt: Gemeinsam mit einer kleinen Planungsgruppe aus Kindern und Jugendlichen konnten zahlreiche Programmpunkte im Tagesprogramm umgesetzt werden. Der Kinderchor der Kita Pinguin eröffnete den Tag, gefolgt von einer animierten Kinderdisco. Anschließend stellte sich Bürgermeister Horst Feddermann den Fragen der Kinder und Jugendlichen. Danach konnten die Teilnehmenden des Graffiti-Workshops den Umgang mit Sprühfarben erlernen. Es folgte ein „Groß gegen Klein“-Wettkampf, bei dem sich prominente Persönlichkeiten wie Frau Saskia Buschmann, Herr Wiard Siebels und „Spiderman“ in verschiedenen Disziplinen mit den Kindern und Jugendlichen duellierten. Im Anschluss fand eine Quizshow statt, in der die jungen Teilnehmenden ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Das Tagesprogramm endete mit einer Open-Stage-Karaoke. Das musikalische Abendprogramm wurde in Kooperation mit dem Förderkreis des Jugendzentrums durchgeführt. Dank des Engagements vom Förderkreis konnte sowohl am Freitag- als auch am Samstagabend ein abwechslungsreiches musikalisches Genre von Elektro, über Hip-Hop bis hin zu Rap-Künstlern und Newcomern aus Aurich geboten werden.

Mobbing- und Gewaltprävention

Gewalt- und Mobbingprävention sind von entscheidender Bedeutung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, da sie einen sicheren und unterstützenden Raum für junge Menschen schaffen. In

einer Zeit, in der Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert sind – sei es durch soziale Medien, Gruppenzwang oder persönliche Unsicherheiten – ist es unerlässlich, präventive Maßnahmen zu ergreifen, um ein respektvolles und gewaltfreies Miteinander zu fördern. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit bietet einen idealen Rahmen, um frühzeitig auf das Thema Gewalt und Mobbing aufmerksam zu machen. Durch gezielte Workshops, Aufklärungskampagnen und interaktive Projekte können Kinder und Jugendliche sensibilisiert werden. Sie lernen, wie wichtig Empathie, Kommunikation und Konfliktlösung sind.

In Kooperation mit der Schülervertretung des Gymnasiums Ulricianum Aurich begann 2023 das Pilotprojekt der Mobbingprävention in den 5ten Klassen. Hier nahmen erstmalig sechs Klassen mit ca. 150 Schüler:innen teil.

Im Jahr 2024 wurden sieben Klassen mit rund 175 Schüler und Schülerinnen erreicht, die sensibilisiert wurden für das Thema Mobbing und Ausgrenzung. Die Rückmeldungen der Lehrer/innen und auch der Schüler/innen waren durchweg positiv und die Workshops haben laut ihrer Aussage zur Verbesserung des Klassenklimas geführt, weshalb der Wunsch seitens des Ulricianums besteht, die Kooperation auch im folgenden Jahr fortzuführen.

Politische Partizipation

Durch das politische Beteiligungsprojekt JUGA und der engen Zusammenarbeit mit der Schülervertretung des Gymnasiums Ulricianum wurde im Jahr 2023 begonnen, in Zusammenarbeit mit den Politiklehrer:innen eine Form der politischen Partizipation zu erschaffen. Hierbei bereiten sich 8. Klassen im Unterricht auf eine simulierte Ratssitzung vor, welche dann im Jugendzentrum mit der Unterstützung des sozialpädagogischen Teams durchgeführt und im Anschluss besprochen wird. Die Bereiche, die hierbei thematisiert werden, werden aber nicht nur in diesem Rahmen, sondern auch in JUGA aufgenommen und weiterverfolgt.

Veranstaltungen

Im Jahr 2024 konnte die Offene Kinder- und Jugendarbeit Aurich eine Vielzahl an erfolgreichen Veranstaltungen durchführen. Neben den beliebten Mottopartys und den Aktionen im Rahmen von „Aurich spielt – Spiel mit“ (wie dem Kinderfest, dem Weltkindertag, dem Familientag und dem Sommerferienprogramm) war die Offene Kinder- und Jugendarbeit auch beim Christopher Street Day vertreten. Ein besonderes Highlight stellte die Jugendbühne auf dem Auricher Stadtfest dar, die einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt und zur Sichtbarkeit junger Menschen leistete. Zudem öffnete die Offene Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der OKJA-Tage einen „Tag der Offenen Tür“, der allen Interessierten die Möglichkeit gab, die Angebote der Einrichtungen näher kennenzulernen. Bei den Mottopartys, kann durch die Verstetigung des Angebots eine

deutliche Zunahme der Besucherzahlen verzeichnet wurden. Besuchten beispielsweise in 2023 70 Kinder die Halloween-Party, waren es in 2024 schon fast 100 Kinder.

3. Familienzentrum Aurich



Das Familienzentrum Aurich als Organisationsinstitution ist eine niedrigschwellige, barrierefreie Begegnungsstätte und weit mehr als nur ein physischer Ort: Es ist ein lebendiger Raum, der Menschen aller Altersgruppen willkommen heißt und sie einlädt, miteinander in Kontakt zu treten, sich auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Damit ist das Familienzentrum die zentrale Anlaufstelle für diverse administrative und operative Aufgaben.

3.1 Ziele und Aufgaben

Organisation und Verwaltung

Die Einrichtung übernimmt die Koordination und Steuerung der Raumanfragen und sorgt so für reibungslose Buchungsvorgänge der Gruppen und Angebote. Dazu gehören Vorstellungstermine für neue Anbieter:innen, das Abfragen der Bedarfe, das Erstellung von Verträgen, Schulungs- und Einweisungstermine etwa zur Hausordnung, Evaluation und Statistik, regelmäßige Treffen wie den „Runden Tisch“, so wie die Planung und Durchführung von Veranstaltungen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Homepage und Social Media

Ein weiteres Kerngebiet ist die strategische Kommunikation nach außen. Dies umfasst die Erstellung und Verbreitung von Pressemitteilungen, die Pflege von Kontakten zu Medienvertretungen, die Planung und Umsetzung von Social-Media-Aktivitäten zur Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung, die Betreuung der Website, das Erstellen von Flyern und der Broschüre. Dies wird nicht nur für eigenen Aktivitäten des Jugend- und Familienzentrums geleistet, sondern in Absprache auch für die hier angesiedelten Gruppen und Angebote, die auf der Website und in der Broschüre vertreten sind.

Raumbuchung und Veranstaltungsmanagement

Die Einrichtung verwaltet die im Jugend- und Familienzentrum angegliederten Räume und Veranstaltungsflächen durch ein Raumbuchungsprogramm. Sie sorgt für die reibungslose Buchung und Bereitstellung von Räumlichkeiten für interne und externe Nutzer, einschließlich der Abstimmung

von Terminen und der Klärung von individuellen Anforderungen – etwa mit Nutzungsbedarfen an Tagen, an denen das Haus für den öffentlichen Verkehr geschlossen ist, aber dennoch von Gruppen für interne Treffen genutzt wird (Feier,- und Brückentage). Der aktuelle Entgeltleitfaden für die drei Einrichtungen (Stand 2024):

	1-3 Stunden	4-6 Stunden	ab 7 Stunden
Gastronomie/Café E	60,-	90,-	120,-
Gruppenküche EG:	45,-	60,-	90,-
Bewegungsraum EG:	35,-	50,-	70,-
Gruppenraum 1.OG:	35,-	50,-	70,-
Atelier 1.OG:	35,-	50,-	70,-
Seminarraum 1.OG	50,-	75,-	100,-
Halle 2 (Cafébereich)	50,-	75,-	100,-
Gruppenraum (Wohnraum)	25,-	37,50,-	50,-
Gruppenküche (Wohnhaus)	30,-	45,-	60,-
Proberäume (pro Bandmitglied/Monat)			Nach Absprache
Jugendtreff	30,-	45,-	60,-

Tabelle: Übersicht Kosten für Raumnutzungen in den Einrichtungen

Da die Termine der Einrichtungen auf der Website im Kalender ausgespielt werden, ist eine tagesaktuelle redaktionelle Betreuung erforderlich, sowie eine begleitende Kommunikation auf den Social-Media-Kanälen.

Technische Unterstützung

Ein technisches Team ist verantwortlich für die Wartung und Bereitstellung von technischem Equipment, sei es für den täglichen Betrieb oder für Veranstaltungen. Dazu gehört auch der Support bei der Bedienung audiovisueller Anlagen für Vorträge, Workshops, Netzwerktreffen oder Events wie Filmabende.

Abrechnung für Räume und Versorgung

Im Familienzentrum werden bei kostenpflichtigen Angeboten eine Raummiete erhoben und abgerechnet. Ebenso ist es möglich, für Workshops oder Gruppentreffen eine Versorgung beim Team der Gastgeber:innen zu erhalten. Auch diese Leistung wird entsprechend in Rechnung gestellt.

Reinigung und Instandhaltung

Um ein gepflegtes und funktionales Umfeld zu gewährleisten, koordiniert die Einrichtung Reinigungsdienste und ist für die allgemeine Instandhaltung der Gebäude verantwortlich. Da viele Angebote im Haus einen geschützten Raum erfordern, in dem sich Menschen wohlfühlen, um sich etwa einer Selbsthilfegruppe öffnen zu können, sichert das Team der Raumpflege eine angenehme Atmosphäre für die Besucher:innen. Die Räume werden von etlichen Gruppen außerhalb der Bürozeiten - insbesondere in den Abendstunden und am Wochenende - genutzt, so dass für ein ansprechendes, einladendes und hygienisches Gesamtbild ein hohes Maß an Raumpflege erforderlich ist.

Durch die Kombination dieser vielfältigen Aufgabenbereiche stellt die Einrichtung sicher, dass alle operativen und organisatorischen Prozesse optimal ineinandergreifen, um den Nutzer:innen und der Öffentlichkeit bestmögliche Dienste anzubieten. Ihre Arbeit zeichnet sich durch Professionalität, Effizienz und Kundenorientierung aus.

3.3 Raumnutzungen im Jugend – und Familienzentrum Aurich

Statistik Einnahmen Versorgung und Raummiete

Das Jugend- und Familienzentrum Aurich hat sich in den fast 10 Jahren seit Gründung zu einem wertvollen und vielfältig genutzten Ort entwickelt. Zu sehen ist dies in der kontinuierlichen Entwicklung von Raumnutzungen (ausgenommen die Zeit während der Pandemie). Im Jahr 2015 lag die Belegung des Hauses bei 1.144 Raumbuchungen, im Jahr 2024 bei 3.994. Abgesehen von dem pandemiebedingten Rückgang während der COVID-19- Beschränkungen kann eine Zunahme der Raumnutzung von knapp 250 Prozent konstatiert werden.

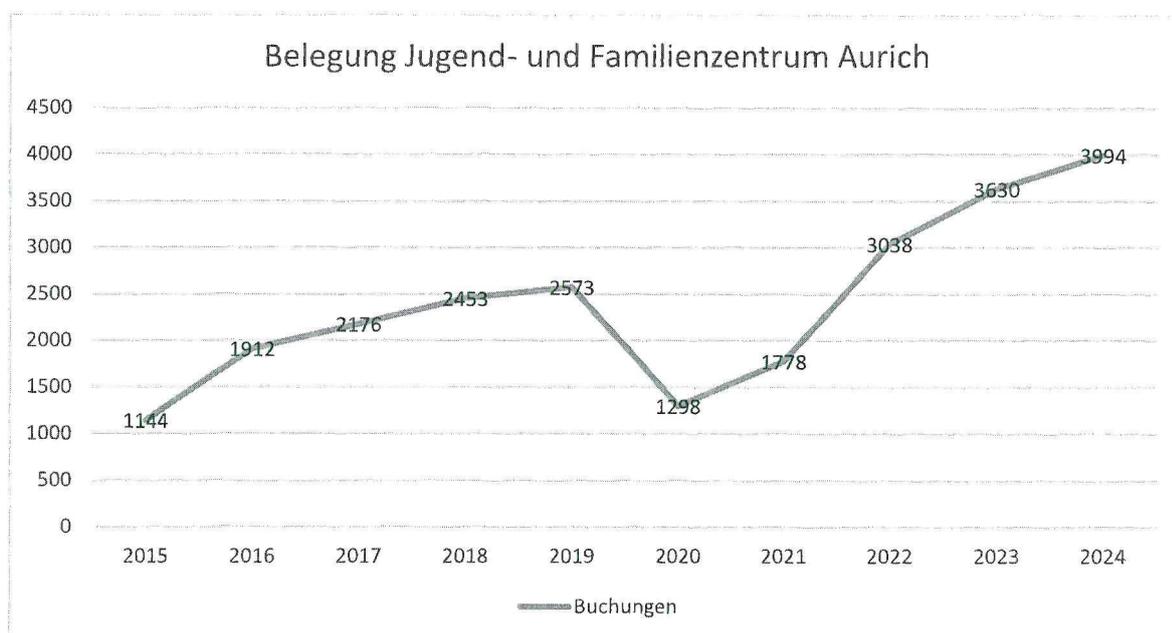


Tabelle: Wachstum im Bereich der Belegungen in den Jahren 2015 – 2024

Raumauslastung

Die Raumauslastung im Familienzentrum bei den Buchungen lag im Gründungsjahr des Familienzentrums bei **Durchschnittlich 25 Prozent** (April bis Dezember 2015, davor keine Daten).

Im Jahr 2024 liegt die \emptyset Gesamtauslastung bei **73 Prozent**.

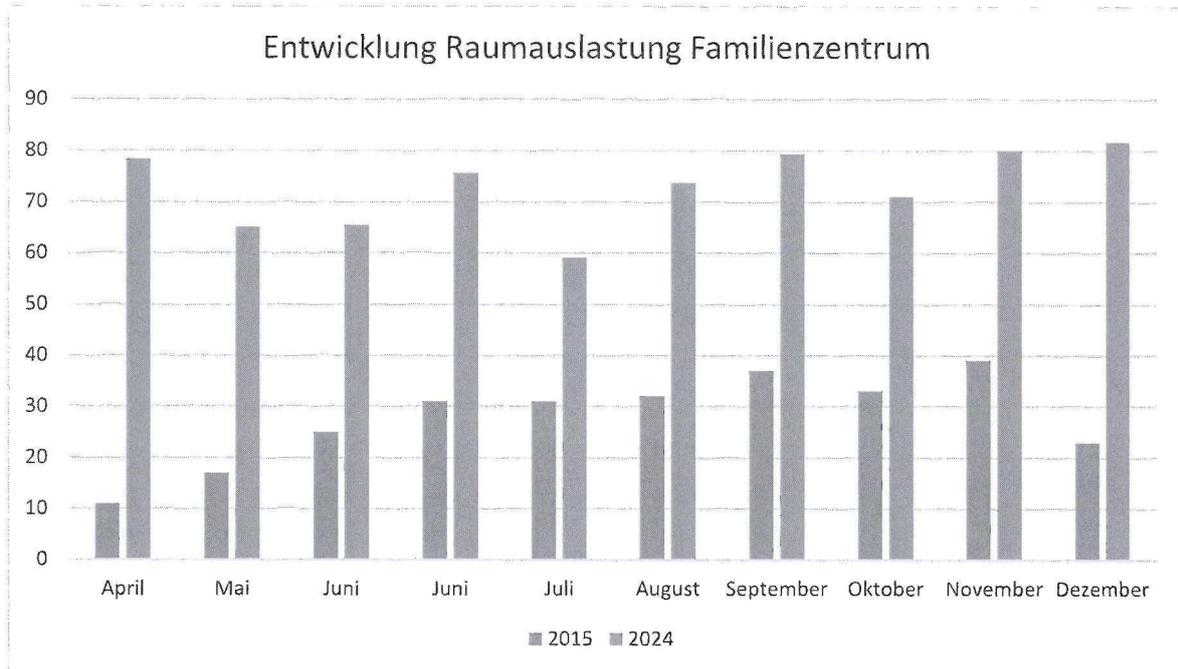


Tabelle: Raumauslastung Vergleich der Jahren 2015 – 2024

Unterschiedliche Nutzungsarten

Das Jugend- und Familienzentrum hat im Jahr 2024 knapp 200 unterschiedliche Angebote, Gruppen, Initiativen und Einrichtungen die Möglichkeit gegeben, die Räume für Beratungen, Austausch, Netzwerkarbeit oder auch Kreatives zu nutzen. Dazu zählen Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen, Initiativen für Demokratiebildung oder Umweltschutz. Darüber hinaus werden die Räume für Netzwerktreffen, Schulungen, Sport – und Bewegungsangebote, Events und Kreativangebote gebucht. Im Haus finden durch das Jugendamt begleitete Umgangskontakte für Kinder mit ihren leiblichen Eltern statt, in den Ferien gibt es Betreuungsangebote, Theatergruppen und Bands proben und es wird gemeinsam gefrühstückt oder Abend gegessen.

Aktuell werden im Haus 176 Angebote mit unterschiedlichen Nutzungsarten verwaltet.

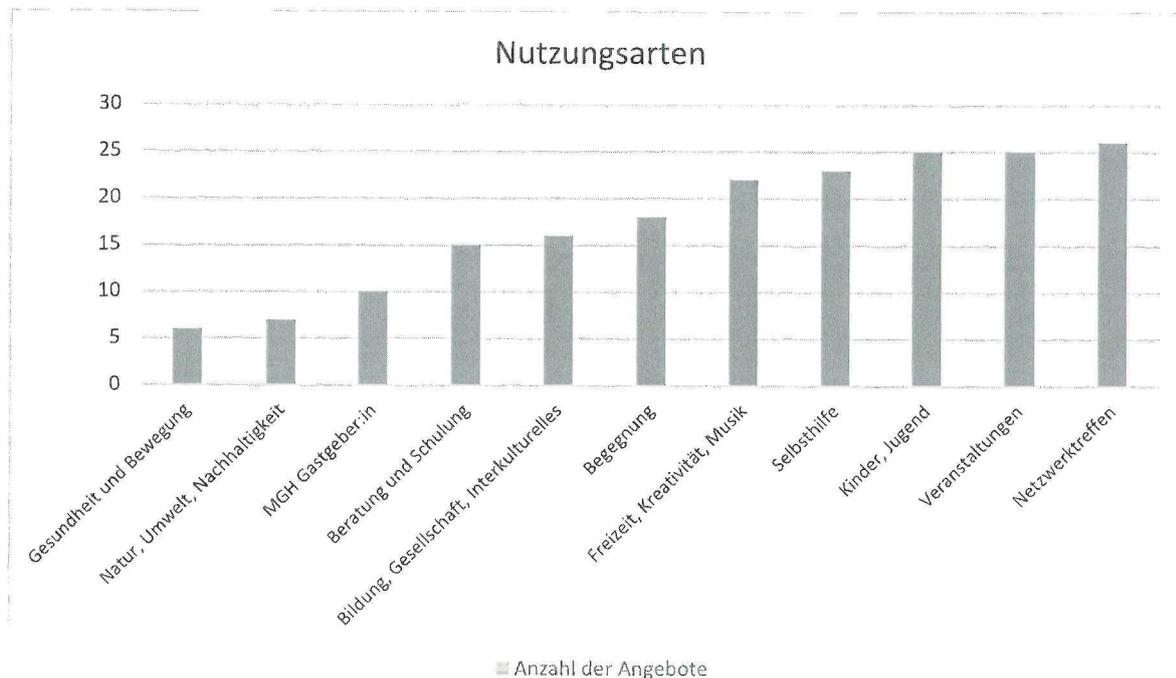


Tabelle: Angebote nach Nutzungsarten

3.4 Gruppen, Angebote und Initiativen

Aktuell werden im Haus 176 Angebote verwaltet, die sich auf folgende Kategorien auf splitten:

Kinder & Jugendliche: 25 Angebote

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Abendbrot im JuZ | JUGA |
| Aurich spielt - Spiel mit! | Jugendkino |
| Bewegungstreff für Kleinkinder | Kleinkindtreff |
| Eltern Kindertreff/ MüZe | Krabbelgruppe privat |
| Politische Partizipation | Krabbelgruppe Apfel e.V. |
| Küche International | Umgangskontakte |
| Offene Werkstatt | Kinderferienbetreuung |
| Offener Treff Haus 23 | Sommerferienprogramm |
| Offener Treff JUZ | Gitarre für Kids |
| Sonnenkäfer Kindertreff | Hip-Hop für Mädchen |
| Musikgarten | Playday for Kids |
| Kinderentspannungsoase | Mobbing Prävention |
| Spieletreff für das Hochbegabte Kind | |

Begegnung: 18 Angebote

Apfel e.V. Frühstücks-Treff
AG Auricher Frauen
Alleinerziehenden Café
Arbeitskreis 60 plus
Baumhaus queere Jugendgruppe
Frühstückstreff
Gemeinsam statt einsam ins Wochenende
Gesprächskreis Frühstückstreff Frauen
Großeltern Treff MüZe

Kinderkleider Spielzeugbörse
Literatur-Café
Montagskreis AWO MüZe
Plattdüütsk-Café
Runder Tisch
Senioren-Café
Spiele-Café
Ulrichs-Café
Väter-Café

Freizeit Kreativität Musik: 22 Angebote

Aquarellmaltreff
Boule Gruppe Kneipp Verein Nachmittag
Boule Gruppe Vormittag
Brettspielbande
Doppelkopf Gruppe
Gedächtnistraining
Gemeinsam Reisen
Handarbeits-Café
Helfen beFLÜGELt
Klanghafen
Kreativgruppe

Ludo Spieleabend
Musikgarten
Nähtreff
OFO (Ostfriesisches Folkorchester)
Palette 16
Spielabend Donnerstag
Spinncafé
Theatergruppe Bühnenkunst Aurich
Töpfer-Treff
Vampire live Ostfriesland
YGO

Natur, Umwelt, Nachhaltigkeit: 7 Angebote

BIBA-Treffen
Anti Rost: Fahrradwerkstatt
Anti Rost: Repair Café
Foodsharing Fairteiler

Foodsharing Stammtisch
Ran an die Bahn
Rassegeflügelzucht Verein

Beratung und Schulung: 15 Angebote

Koordinierungsstelle Frauen und Beruf
BDH Rehabilitationsberatung
Beratung Auge - Hilfe bei Sehverlust
Beratung für Hörgeschädigte
Beratung Gleichstellungsbeauftragte
Beratung Kriminalitätsoffer Weißer Ring
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
Jugendhilfe Aurich

Kinder- Jugendhilfe Siebenstein
Seniorenstützpunkt DUO Schulung
Speeddating Ehrenamt
Sprechstunde Ehrenamt: Engagierte
Sprechstunde Ehrenamt: Vereine
VDK
Wohnkonflikt Beratung

Bildung, Gesellschaft, (Inter-) Kulturelles: 16 Angebote

Amnesty international Filmabend	Lerntreff KVHS
Amnesty international Gruppe Aurich	Omas gegen Rechts
Aurich zeigt Gesicht	Orientierung im Alltag
Auricher Frauenwochen	Sprach- und Begegnungscafé
Bürgermeistersprechstunde	STRONG - gemeinsam neue Wege gehen
Deutsch für Ausländische Frauen	Themenabende Flucht
Dialogikum	Vietnamesisch-buddhistische Jugendge- meinde Minh Hai
Flüchtlingshilfe Aurich	WAVE Projekt
Interkultureller Frauentreff	

Selbsthilfe: 23 Gruppen

ADHS Aurich	Hochsensible Personen
Alzheimer Gesellschaft	Kauf- und Spielsucht
Anonyme Alkoholiker	Krimskrams Krisen Hilfe
Anonyme Alkoholiker/Al-Anon	Leukämie Ostfriesland "Gute Aussichten"
Anti Rost: Nachbarschaftshilfe	Multiple Sklerose
Autismus Spektrum	Nieren-Erkrankte und Dialysepatient:innen
Bürgerforum natürliche Heilmethoden	Oktopus ADHS
Diabetes Treff Zuckerpuppen	Schilddrüsenerkrankung
Eiland /Depression	Schlafapnoe
FAS-Elterntreff	Schlaganfallkontaktgruppe
Frauenselbsthilfe Krebs	Schneckenhaus: Depressionen
Sehbehinderte und blinde Menschen	

Gesundheit und Bewegung: 6 Angebote

Kum Nye Yoga	Tai Chi
Lachyoga	Hiit The Beat
QiGong	

Netzwerktreffen: 26 Anbieter:innen

Berufsgruppe	Jobcenter: Vortrag Polizei
Besprechungen Familiengerechte Kommune	Jour Fixe / Interne Besprechungen
Besprechungen LK Aurich	Landkreis Aurich, Besprechung, Supervision
Besprechung mit Personalvertretung	LEiLA gGmbH Lebenshilfe-Einrichtungen
Besprechungen Stadt	Leitungstreffen KiTas
Hans-Beutz-Stiftung	Nachbarschaft Netzwerk
ifi GO Klausurtagung	Nachbarschaftstreff
ifi Teamtag	Netzwerktreffen Jugendpflege im LK Aurich
Infotag Schulen und Spielen	Netzwerktreffen Schule und Spiel

Netzwerktreffen Schulsozialarbeit
Ortsrat Aurich-Kernstadt
Planungsgespräche
Sozialer Dienst Treffen

Stadtelternrat
Supervision
Team-Building

Veranstaltungen: 25

DFE - Disco for Everyone
Babywelt
Blutspende
Brigde Turnier
Doppelkopfturnier
Erste-Hilfe-Kurs
Familientag
Faschings Party
Förderkreis Konzerte
Förderkreis Party
Frühstück im Bistro
Halloween Party
Kinderkleider Spielzeugbörse

Kindertag
Körperarbeit und Performancetanz
Martini
MVG Frisia
Ordensverleihung Landkreis
Pressekonferenz Lesetoll
Puppentheater Nasowas
„Schools Out“ Partys
Schul-Konzerte
Spöölmoor
Wahllokal Europawahl 24
Yoga, Harfe und ein Märchen

Zusätzlich zu diesen 176 Angeboten und Veranstaltungen werden über 30 eigene Angebote des Mehrgenerationenhauses Aurich verwaltet.

4. Mehrgenerationenhaus



Das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus „Miteinander – Füreinander“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSF) ist eine Projektförderung in Höhe von 40.000 Euro jährlich. Kofinanzierungen in Höhe von jeweils 5.000 Euro erfolgen durch die Kommune, sowie das Land Niedersachsen. Hierfür erforderlich sind in jedem Jahr entsprechende Förderanträge, die Mittelanforderung, das Erstellen eines Sachberichtes, sowie begleitende umfangreiche Monitoring- und Review-Verfahren. Mit dem Förderprogramm werden in erster Linie die Personalausgaben für das Team der Gastgeber:innen finanziert, die zum einen als Ansprechpersonen im offenen Bereich des Familienzentrums zur Verfügung stehen und zum anderen mit eigenen Angeboten und Aktionen.

4.1 Ziele und Aufgaben

Das Förderprogramm Mehrgenerationenhaus (MGH) ist ein zentraler Baustein für den sozialen Zusammenhalt in Deutschland. Gesellschaftliche Herausforderungen wie der demografische Wandel, soziale Ungleichheit, Migration und Vereinsamung erfordern Lösungen, die sowohl die Gemeinschaft stärken, als auch individuelle Bedürfnisse aufgreifen. Diese Bedarfe zu identifizieren, zu analysieren und entsprechende Konzepte zu entwickeln, gehört zur Aufgaben eines Mehrgenerationenhauses. Zu den wesentlichen Handlungsfeldern des Mehrgenerationenhauses zählen die Vereinbarkeit von Familie und Pflege, die Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte, Demokratieförderung, digitale Bildung und ökologische Nachhaltigkeit. Da MGH verfolgt die Aufgabengebiete:

- Generationenübergreifende Arbeit
- Teilhabe
- Sozialraumorientierung
- Freiwilliges Engagement

Eine der zentralen Stärken des MGH-Programms liegt in der Förderung des intergenerationellen Austauschs. Dort, wo Familienstrukturen räumlich oder sozial auseinanderdriften, schafft das Mehrgenerationenhaus Aurich einen Ort, an denen Menschen unabhängig von ihrem Alter miteinander in Kontakt treten können. Durch die zunehmend individualisierte Gesellschaft ist eine wachsende soziale Isolation vieler Menschen zu beobachten. Die offenen Treffs des MGHs bieten daher niederschwellige Angebote, die Begegnung und Gemeinschaft fördern. Das Prinzip des offenen Cafés, Gesprächsgruppen und Freizeitangeboten schaffen Zugehörigkeit, Programme wie gemeinsames kreatives Gestalten, Singen oder kulturelle Veranstaltungen verbinden Menschen mit ähnlichen Interessen.

Junge Menschen profitieren von der Erfahrung und dem Wissen Älterer. Ältere Menschen erleben Wertschätzung und bleiben aktiv ins gesellschaftliche Leben eingebunden. Familien erhalten Unterstützung in Form von Kinderbetreuung, Beratung und Freizeitangeboten. Im Bereich von Migration und kultureller Vielfalt trägt das Mehrgenerationenhaus Aurich dazu bei, Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund zusammenzuführen und Integration zu fördern.

4.2 Angebote und Projekte

Das Mehrgenerationenhaus Aurich umfasst zwei Arten der Angebote: Die, die vom Team initiiert und gelenkt werden, und die, die von externen Gruppen im Sinne des Mehrgenerationenhauses geleitet werden. Dieses gemeinschaftliche Wirken stärkt den Zusammenhalt, fördert Integration und leistet konkrete Unterstützung für Kinder und Jugendliche, Familien und Senior:innen.

Mit der Vielzahl an selbstverwalteten Angebote durch Gruppen und Organisationen bringen sich Bürger:innen aktiv in die Auricher Gemeinschaft ein und übernehmen Verantwortung im Sinne des Leitspruchs des MGH-Förderprogramms: „Miteinander – Füreinander“.

Die Angebote im MGH Aurich werden aus den unterschiedlichen dem Haus zugehörigen Einrichtungen gestaltet und mit dem Label „Mehrgenerationenhaus“ als Angebote des niedrigschwelligen Zusammenkommens gekennzeichnet.

Initiiert und geleitet werden sie aus den internen Bereichen

- MGH-Gastgeber:innen
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Events und Veranstaltungen

sowie durch externe Gruppen.

Das Verhältnis zwischen internen und externen Angeboten liegt bei 46 % intern und 54 % externen Angeboten.

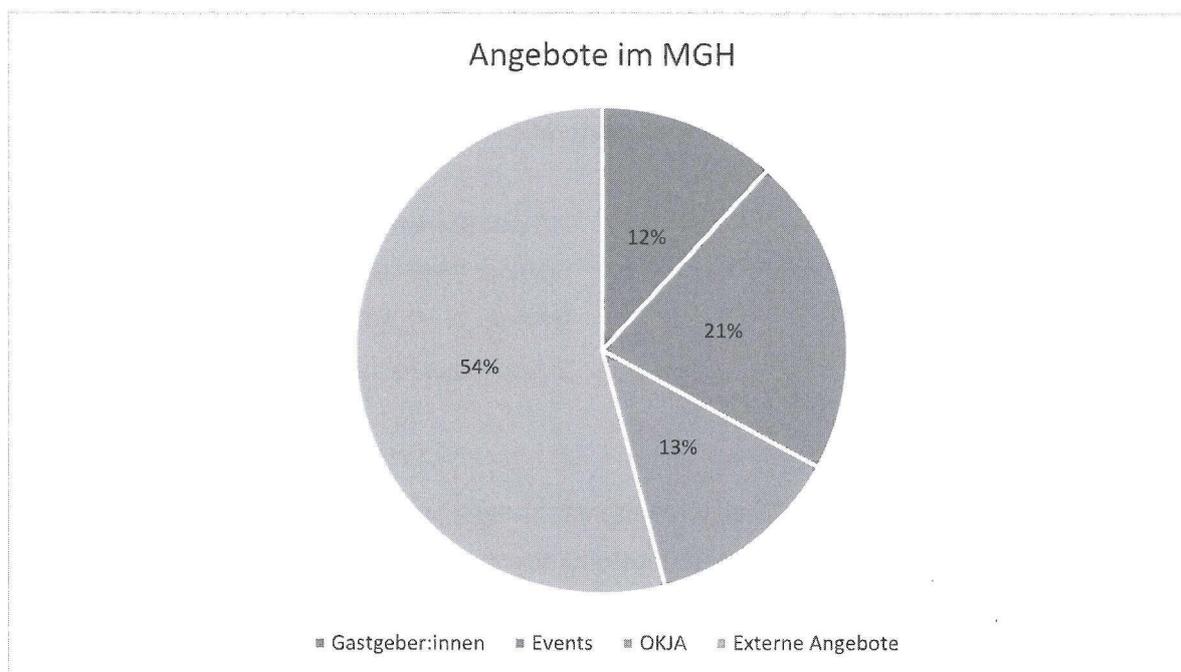


Tabelle: Angebote MGH Vergleich 2024

Unsere eigenen MGH Angebote

Das Prinzip des Mehrgenerationenhauses knüpft an die Tradition der Großfamilie an und bietet als Kern den offenen Treff, wo sich alle Generationen begegnen, austauschen und sich gegenseitig unterstützen. Gemeinsam ist allen Mehrgenerationenhäusern der offene Treff, der wie ein öffentliches Wohnzimmer das Herz des Hauses ist. Hier erleben die Gäste im offenen Treff eine Kultur des Willkommens. Sie finden Raum zur Entfaltung, Kontakt, praktische Hilfe im Alltag und Anstöße zur Weiterentwicklung. Die Mitarbeiter:innen des offenen Treffs sind erste Ansprechpersonen für Gäste und somit die wichtigsten Personen im Mehrgenerationenhaus. Sie fungieren als „Gastgeber:innen“, informieren und helfen den Gästen, miteinander ins Gespräch zu kommen, sie vermitteln untereinander und halten den Gedanken des „offenen Treffs“ lebendig. Die Gastgeber:innen leiten zudem eigene Angebote. Im Mehrgenerationenhaus Aurich finden 10 regelmäßige Angebote der **Gastgeber:innen** statt, einige einmal pro Woche, andere einmal im Monat.

10 Angebote MGH Gastgeber:innen:

Gedächtnistraining	Literatur-Café
Gemeinsam statt einsam ins Wochenende	Mein Handy und ich
Handarbeits-Café	Plattdüütsk-Café
Heiße Zeiten	Senioren-Café
Kaffee und Klön	Spiele-Café

Die **Offene Kinder – und Jugendarbeit** initiiert neun regelmäßige niedrigschwellige, für alle Interessierten offenen Angebote im Sinne des Mehrgenerationenhauses:

Abendbrot im JuZ	Offene Werkstatt
Aurich spielt - Spiel mit!	Offener Treff Haus 23
JUGA	Offener Treff JUZ
Jugendkino	Schools out Partys
Küche International	

Im **MGH Aurich** finden pro Jahr ca. 15 eigene Veranstaltungen statt, darunter Events, Schulungen oder Begegnungsangebote für die Gruppen untereinander:

Babywelt	Klein mit Groß
Digitaler Engel	Kürbisschnitzen
Familiientag	Nikolaus
Frühstückstreff	Ostern Pflanzaktion
Kinderkleider Spielzeugbörse	Runder Tisch

Sommergrillen Runder Tisch
Spöölmoor
Verknobelung

Vorstellungsrunde neue Gruppen
Weihnachtsaktionen

Angebote externer Gruppen und Initiativen im Rahmen des MGH Aurich

Das MGH Aurich wird aktuell von 42 Gruppen genutzt, die im Sinne des Mehrgenerationenhauses Austausch und Begegnungsformate anbieten. Die Angebote sind kostenfrei und für alle Interessierte offen.

Externe Gruppen im Auricher MGH

AG Auricher Frauen	Klanghafen
Anti Rost: Fahrradwerkstatt	Kleinkindtreff
Anti Rost: Nachbarschaftshilfe	Krabbelgruppe privat
Apfel e.V. Frühstücks-Treff	Krabbelgruppe Adoptiv- Pflegeeltern
Arbeitskreis 60 plus	Kreativgruppe
Aurich zeigt Gesicht	Kum Nye Yoga
Baumhaus queere Jugendgruppe	Lachyoga
Bewegungstreff für Kleinkinder	Ludo Spieleabend
Boule Gruppe Kneipp Verein Nachmittag	Nähtreff
Boule Gruppe Vormittag	OFO (Ostfriesisches Folkorchester)
Brettspielbande	Orientierung im Alltag
Bühnenkunst Aurich	Palette 16
Dialogikum	Playday for Kids
Doppelkopf Gruppe	Runder Tisch
Eltern - Kindertreff	Sing mit Mic
Foodsharing Fairteiler	Spielabend Donnerstag
Gemeinsam Reisen	Spieletreff für das Hochbegabte Kind
Gitarre für Kids	Spinncafé
Großeltern Treff MüZe	STRONG - gemeinsam neue Wege gehen
Helfen beFLÜGElT	Töpfer-Treff
Hip-Hop für Mädchen	Ulrichs-Café
Interkultureller Frauentreff	Vampire live Ostfriesland
Jugendkino	Väter-Café

4.3 Entwicklung/Wachstum

Das Jahr 2024 stand im MGH Aurich ganz im Zeichen von Vielfalt, Zusammenhalt und einem breiten Angebot für alle Generationen. Mit insgesamt 90 unterschiedlichen Programmen und Veranstaltungen, die in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen und Teams im Haus, sowie durch externe Anbieter:innen konnten Menschen alle Zielgruppen angesprochen werden, um gemeinsam eine lebendige und unterstützende Gemeinschaft zu schaffen.

Neu dazugekommen in 2024 ist der „Fairteiler Foodsharing, der jeden Samstag die kostenfreie Abholung geretteter Lebensmittel ermöglicht. Die Gruppe „Omas gegen Rechts“ setzt ein starkes Zeichen für Demokratie und zivilgesellschaftliches Engagement, während das offene Singen bei „Singaround – Sing mit Mic“ Menschen mit Freude an Musik zusammenbringt. Mit „Strong – Gemeinsam neue Wege gehen“ wird ein neues integratives, generationsübergreifendes Selbsthilfeprojekt erfolgreich umgesetzt, das schnell eine große Anzahl an Interessierten gewinnen konnte. Im Bereich Selbsthilfegruppen und Beratung ist das Netzwerk gewachsen, neu ist die SHG für MS-Erkrankte und die SHG für Nierenerkrankte, die Betroffenen einen sicheren Raum zum Austausch boten. Veranstaltungen wie der „Digitale Engel“ unterstützen digitale Neulinge beim Einstieg in die Nutzung von Smartphone und Tablet und tragen dazu bei, die digitale Teilhabe zu fördern. Gemeinsame Erlebnisse standen 2024 ebenfalls im Fokus. Das Sommergrillen der Gruppen im Haus bot Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch bei einem bunten, selbst mitgebrachten Buffet und in der Weihnachtszeit feierten die Gruppen im Haus in ihren Treffen den Jahresabschluss.

5. Ehrenamtsagentur

Die Ehrenamtsagentur der Stadt Aurich mit Sitz im Jugend- und Familienzentrum wird durch eine Förderung des Landes Niedersachsen in Höhe von 5.000€ und durch den Bund mit rund 18.000 € unterstützt. Die Ehrenamtsagentur, seit 2019 von einer hauptamtlich beschäftigten Koordinatorin geleitet, hat sich auch im Jahr 2024 erfolgreich für die Förderung und Würdigung ehrenamtlichen Engagements in der Region eingesetzt. Mit einem breitgefächerten Angebot aus Beratung, Qualifizierung und Vernetzungsarbeit konnte die Agentur dazu beitragen, die Ehrenamtskultur zu stärken und neue Freiwillige zu gewinnen.

5.1 Ziele und Aufgaben

Zu den Kernaufgaben der Ehrenamtsagentur gehören die Öffentlichkeitsarbeit, die Qualifizierung und Beratung von Ehrenamtlichen sowie die Würdigung ihres Engagements. Mit Veranstaltungen, Ehrungen und der Teilnahme an Netzwerktreffen sorgt die Agentur für eine bessere Wahrnehmung des Ehrenamts und bietet umfassende Unterstützung für Interessierte und Organisationen. Ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit war 2024 die Einführung von zwei offenen Sprechstunden pro Woche, die Interessierten eine unkomplizierte Beratung und Vermittlung ermöglichten. Zusätzliche Termine konnten flexibel vereinbart werden.

5.2 Angebote und Projekte

Zu den Hauptaktivitäten des Jahres zählte die DUO-Schulung zur Seniorenbegleitung, die in Kooperation mit dem Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Aurich und der KVHS Norden durchgeführt wurde. Dieses Qualifizierungsangebot, das nach den Vorgaben der Freiwilligenakademie Niedersachsen stattfand, wurde vom Land Niedersachsen gefördert und startete im März 2024. Beim Neujahrsempfang konnten zwei ehrenamtlich Tätige für ihre besonderen Verdienste geehrt werden, und die Agentur nutzte die Gelegenheit, sich mit einem eigenen Stand zu präsentieren. Weitere Highlights waren der Familientag, bei dem Interessierte mehr über das Ehrenamt erfahren konnten, und das Speed Dating Ehrenamt, das im April und September erfolgreich neue Freiwillige vermittelte. Ergänzend fanden Themenabende rund um „Ehrenamt & Flucht“ und ein Seminar zu belastenden Situationen in der Arbeit mit Geflüchteten statt – beides in Kooperation mit der Freiwilligenagentur des Landkreises Aurich.

Ein wichtiger Schwerpunkt war 2024 die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems (QMS). Nach mehreren Schulungen im Bereich QMS wurden die Unterlagen zur angestrebten Zertifizierung durch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (Bagfa) bis Ende des Jahres eingereicht. Zusätzlich ermöglichte die Freinet-Datenbank die Vermittlung von 87 Interessierten an 21 Einrichtungen mit insgesamt 25 Angeboten.

Die Ehrenamtsagentur engagierte sich aktiv in verschiedenen Netzwerken und Arbeitskreisen, wie der Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen, dem Arbeitskreis Ehrenamt, dem Runden Tisch Flucht sowie dem Netzwerk Fest der Kulturen und der AG Auricher Frauen. Diese Vernetzungsarbeit stärkte die Kooperation mit anderen Akteuren und trug dazu bei, das Ehrenamt weiter zu fördern. Das Jahr 2024 war geprägt von der erfolgreichen Ausweitung der Angebote und einer stärkeren Vernetzung auf regionaler und überregionaler Ebene. Insbesondere das innovative Veranstaltungsformat Speed Dating Ehrenamt führte zur Gewinnung zahlreicher neuer Freiwilliger. Für 2025 plant die Agentur eine intensivere Öffentlichkeitsarbeit,

neue Qualifizierungsangebote und die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems, um das Ehrenamt nachhaltig zu stärken und sichtbarer zu machen. Die Arbeit der Ehrenamtsagentur bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil für den sozialen Zusammenhalt und die Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements in der Region.

5.3 Alles unter einem Dach

Der Familientag als Sinnbild für das Jugend- und Familienzentrum Aurich

Beispielhaft für das gemeinschaftliche Wirken stellt sich der Familientag dar, der traditionell im Mai gemeinsam mit allen Einrichtungen des Hauses, den Organisationen auf dem Gelände, den Gruppen aus dem Haus, sowie weiteren Einrichtungen in der Nähe des Hauses begangen wird. Der Tag wird mit dem Gremium „Runder Tisch“ geplant, organisiert und durchgeführt. Viele Gruppen und Initiativen beteiligen sich mit Ständen und Aktionen, insbesondere mit Spiel- und Bastelangeboten für Kinder und Familien. Das Bühnenprogramm wird mitgestaltet von kreativen Gruppen aus dem Haus, die gastronomische Versorgung übernimmt das Bistro „Elk un een“, die offene Kinder – und Jugendarbeit engagiert sich mit Spielen, der Förderkreis veranstaltet eine Schwarzlichtdisco, das Mütter- und Frauenzentrum öffnet die Räume für Familien mit kleineren Kindern, der Pinguin Kindergarten lädt zum Spielen ein, die nahegelegene Finkenburgschule ist mit einem Bühnenauftritt dabei, die Ehrenamtsagentur stellt sich vor und die Einrichtungen des Jugendamtes gestalten kleine Aktionen. Unter der organisatorischen Gesamtleitung des Jugend- und Familienzentrums wird die Fülle der Angebote im Haus und auf dem gesamten Gelände aufgefächert. Gemeinschaftlich wird ein unterhaltsamer, informativer und kostenfreier Tag gestaltet, der für die Menschen in Aurich inzwischen ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt geworden ist.



Impressionen Familientag 2024

6. Perspektive und Ausblick für 2025

Da im kommenden Jahr das 10-jährige Jubiläum ansteht, werden vielfältige Veranstaltungen gemeinsam mit Gruppen aus dem Haus entwickelt. Die auf dem Gelände befindlichen anderen Einrichtungen planen ebenfalls Events, die in die Gesamtplanung einfließen.

Familienzentrum und MGH

- Optimierung des Raumbuchungssystems OMOC

Erste Planungen für das 10-jährige Jubiläum:

- Januar: Die Flüchtlingshilfe Aurich zeigt den Kinofilm „Gestrandet“
- Februar: Der Pinguin Kindergarten plant einen Tag der offenen Tür
- Februar: Die Theatergruppe Bühnenkunst zeigt einen Krimi
- Februar: Das Jugend- und Familienzentrum ist Wahllokal zur Bundestagswahl
- März: Aktionen des Mütter- und Frauenzentrums
- Mai: Am 18.05.25 wird der Familientag unter dem Motto „10 Jahre“ begangen
- Juni: Die Baumhaus queere Jugendgruppe lädt zum offenen Abend
- August: Der CDS feiert 10-Jähriges Jubiläum
- September: Das Ostfriesische Folkorchester OFO lädt zum Herbstkonzert
- Oktober: Das Repair Café feiert 10 Jahre
- November: Die Kreativgruppen im Haus laden zum Herbstmarkt
- Dezember: Ausblick auf 2026 mit dem Jubiläum der Gründung der Vietn.- Buddh. Gruppe im Jahr 2016

Offene Kinder- und Jugendarbeit

- JUZ
 - Einbettung weiterer Angebote mit Fokus auf
 - Fitness und Sport (Fitnessraum)
 - Umwelt und Naturschutz
 - Freizeitgestaltung und Teamgeist uvm.
- Haus 23
 - Erstes Stadtteilstfest nach der Pandemie
 - Verstetigung Mädchen- und Jungentreff

- Kinderferienbetreuung
Erweiterung und Verstetigung der regionalen Ausflugsmöglichkeiten

- Sommerferienprogramm
 - Eruierung der Angebote. Partizipatorische Beteiligung im Rahmen von JUGA um die Wünsche für das Sommerferienprogramm zu integrieren
 - Etablierung der Familienfahrten

- Projekt Mobbing – und Gewaltprävention
 - Ausweitung der Angebote an andere Schulen

- JUGA
Fokus auf politische Partizipation an Schulen
 - JUGA-AGs an Schulen „JUGA an Schulen“

(Jugend-) Kultur Bereich

- Erstellung eines Konzeptes zum weiteren Aufbau des (Jugend-) Kultur Bereiches
 - Verschiedene Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen

Ehrenamtsagentur

- Ehrenamt Start der neuen Ehrenamtskoordinatorin am 15.01.2025
- Einarbeitung durch bisherige Koordinatorin
- Weiterer Ausbau der bestehenden Netzwerkarbeit
- Weiterführung des Speed-Dating Formats
- Prüfung möglicher Schulungen für Ehrenamtliche (DUO-Seniorenbegleitung, Integrationslotsen, Ehrenamtslotsen)
- Aufbau weiterer Formate im Bereich Flucht
- Erarbeitung verstärkter Angebote im Bereich Umwelt & Nachhaltigkeit

- Ziel: Abwicklung & kontinuierliche Weiterführung QMS Siegel

